

II- 388 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 292 J

1987-04-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Bruckmann  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Förderung von Vereinen, die sich mit Natur- und Umweltschutz sowie mit Fragen der Energiepolitik befassen

Generell ist festzustellen, daß durch die Tätigkeit zahlloser Vereine das öffentliche Leben Österreichs stark profitiert, da die Arbeit vieler Vereinigungen auch häufig eine wesentliche Entlastung der öffentlichen Budgets mit sich bringt. Viele Probleme wären ohne das freiwillige Engagement vieler Mitbürger unlösbar, die Lebensqualität insgesamt wäre zweifellos schlechter. Dies gilt auch für das breite Feld des Natur- und Umweltschutzes und der Energieversorgung.

Die Tätigkeit von Vereinen kann auf verschiedene Weise durch die öffentliche Hand unterstützt werden, etwa durch direkte Zuwendungen bzw. Subventionen, projektgebundene Subventionen, Forschungsaufträge oder sonstige Auftragsarbeiten. Dabei ist selbstverständlich zu berücksichtigen und sicherzustellen, daß diese Unterstützungen durch die einzelnen Ministerien stets zweckentsprechend, in einer sinnvollen Gewichtung und mit möglichst geringen Überlappungen gewährt werden.

Um einen Überblick über die Unterstützungen für Vereine, die sich mit Natur- und Umweltschutz sowie mit Fragen der Energiepolitik befassen, zu bekommen, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Vereine, die sich mit den Problemen des Natur- und Umweltschutzes bzw. mit der Energiepolitik in Österreich befassen, werden durch Sie als Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten in irgendeiner Weise finanziell unterstützt ?

- 2 -

- 2) In welcher Höhe und auf welche Art erfolgt diese Unterstützung im einzelnen ?
- 3) Wie sieht die Entwicklung dieser Unterstützungen bzw. Aufträge in einer Zeitreihe (Vergleich der letzten 5 Jahre) für die einzelnen geförderten Vereine, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes sowie der Energiepolitik tätig sind, aus ?